

daß ich mich königlich und grüßlich innewohnen ließe.
 Mein Hauptsonne man, nicht mich, von dem Vater's Gefährte,
 sondern auch zugleich von dem mich überlassenen Janus
 lob zu kommen und ich fand keine Rufe, bis dieses Lied nicht
 erfolgte. Da mich meine selbst zuversuchen Thun und Recht,
 ließeit von dem Herrn nicht überlassen blieb, so gelang es mir,
 zu mal durch Hofmann's den, das Stückchen meiner Lage schon
 längst erkennenden Mitteln, dem Vater aus W. Juli zu einem
 Kaufverdingung und Anbahnung mit mir zu bringen. In dem
 Folge meiner mich der Schuld mit rech. Jahren mindern abge,
 kommen und mich selbst in dem gegenwärtigen Kaufverdingung
 ab, wodurch ich die schon oben erwähnte Summe gut besalt.
 In erwähnte mich zugleich auch die Litter, überließ mich
 Person mich so einvernehmlichen Familiengeheimnisse tun und
 einen neuen Labordruck anzuheben zu dürfen, obgleich an
 mich dazu meine Kraft aufzuheben, noch reichliche Unterstützung,
 mich zu sagen können. Durch diese Genehmigung meine meine
 Wünsche für jetzt vorerst und die Genüß befristet;
 ich kann also mindern frei und von dem Lande los
 und ledig, die mich so lange beengt hatten. Doch ungeachtet
 dieser erlangten Freiheit und Befreiung hat mich immer
 so lange in dem Kaufverdingung und Abrechnung mich soll,
 ige Aufstellung des Geistes und zugleich königliche Verb,
 abzuwenden mich, so daß ich von Tag auf Tag, für mich so
 wichtigen Kaufverdingung mit dem Vater mich legen müßte
 und